

soll/zu jeder Quatembe 14. Gulden solche Münz als oben genannt
 ist / davon soll der ehegenannt Pfarrer / oder sein Nachkommen alle
 täglichen in Abgang des Morgens in das Spittal schicken / seinen
 Schulmeister oder sein Handmeister mit 4. Knaben auff das münz-
 deste zu der Zeit / so man gewöhnlich Mess darinn soll haben/die den
 obersten Caplan einen das Ambt helfen zu singen / und wann man
 den Vesper in der Pfarz gesungen hat / darnach soll der ehegenannt
 Pfarrer oder seine Nachkommen den Schul- oder sein Handmeister
 auch schicken / mit 4. Knaben / daß sie dem obersten Caplan / oder
 sein Caplan die Vesper helfen zu singen / außgenommen in der Fa-
 sten / so soll er ein Complet singen lassen / nachdem Complet in der
 Pfarz/und wann man das Salve Regina in der Pfarz gesungen hat/
 so soll der obgenannt Pfarrer oder seine Nachkommen / den Schul-
 oder sein Handmeister mit etlichen Knaben in das Spittal schicken/
 die dann unsern Caplan das Salve Regina mit Sequenz oder Ver-
 sen von unser lieben Frauen all Sambstag Nacht/und all unser Frau
 Nacht / und in der Fasten alle Nacht helfen zu singen / damit der
 Gottesdienst desto loblicher verbracht werde / Gott dem Allmäch-
 tigen zu Lob / und der hochgelobten Jungfrau Maria und allen Hei-
 ligen zu Ehren / auch soll der Pfarrer zu Efferding und sein Nach-
 kommen alle Jahr im Spittal die Kirchweyh verwesen / mit Sin-
 gen / Messen und Predigen / als von alter Gewohnheit gewöhnlich
 herkommen ist ; Dahingegen soll ein jeder Spittalmeister oder Ver-
 wesser dem Pfarrer und sein Nachkommen reichen und geben 24.
 Pfening / und sein Gesellen 16. und dem Schulmeister 12. Pfen-
 ning / und welchen Tag der Pfarrer Jahr-Tag / Kirchweyh oder
 Frauen-Ambt in der Pfarz singen läst / so ist Er Uns desselbigen Ta-
 ges Ambt und Vesper zu singen nicht schuldig zu schaffen/wahr aber
 daß Er Uns solch Singen verzug / und nicht singen ließ/ als eben ge-
 schrieben steht / so soll Unser Spittalmeister oder Verwesser / alle ehe-
 genannt guld / reichen und geben Unsern obersten Caplan im Spit-
 tal / der soll dann das ehegenannt Singen vollbringen in aller der
 Maasß als oben geschrieben steht/als lang Uns der ehegenannt Pfar-
 rer oder seine Nachkommen das ehegenannt Singen wieder voll-
 führen und verbringen wollen / so soll dann der Spittalmeister das
 ehegenannt Guld Ihm hinüber reichen und geben/in aller der Maasß
 als oben verschrieben ist / und soll der Wechsel allweg geschehen von
 der Pfarz / zu dem Spittal / und von dem Spittal zu der Pfarz/als
 lang Uns der Gottes-Dienst hinführo ewiglich gehalten und ver-
 bracht werde / wäre aber daß die Güter/ davon man den obbeschie-
 ben Geld reichen soll/ und wurden von Lands- Krieg oder Schauer
 wegen /